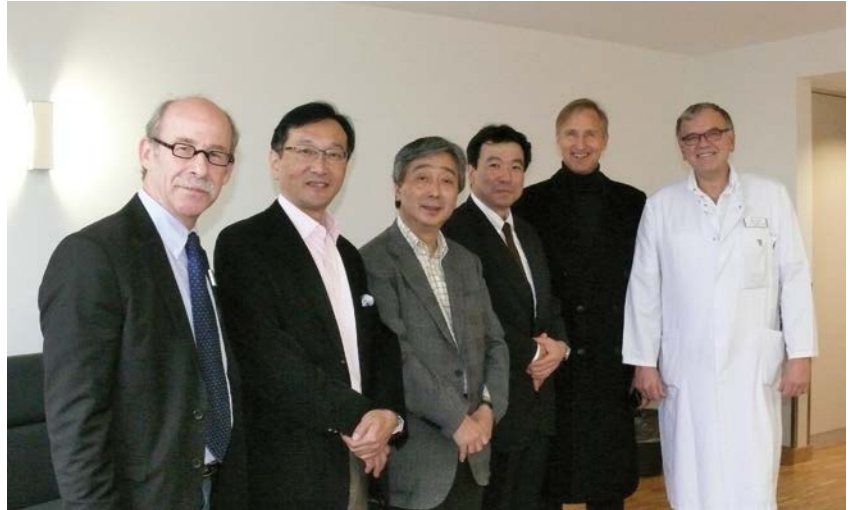




Menschen helfen



## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

### **Friederike Buettner**

Durchwahl: 05221/94-1429

E-Mail: [Friederike.Buettner@Klinikum-Herford.de](mailto:Friederike.Buettner@Klinikum-Herford.de)

Datum: 03.12.2013

## **Pressemitteilung:**

### **Internationale Beziehungen: Japaner zu Gast am Klinikum Herford**

Die Modernisierung des Klinikum Herford stößt auch international auf Interesse: Das zeigt der Besuch von drei Marketing-Managern des japanischen Großkonzerns Okamura, die zusammen mit Henrik Oelschläger, Exportleiter der Firma Buhlmeier aus der Bettenherstellergruppe Stiegelmeier, das Klinikum Herford besuchten. Fortbildungsleiter Siegfried Gutsche zeigte den Besuchern aus Tokio die neuesten Abteilungen des Klinikum Herford, darunter die Psychiatrie, das Mutter-Kind-Zentrum (MKZ), die Radiologie und eine neue Station.

„Es gibt viele Parallelen bzgl. der Krankenhausstrukturen zwischen Japan und Deutschland“, fasst Siegfried Gutsche zusammen.

Das Geschäftsmodell der Firma Okamura aus Tokio ist neu: Okamura verkauft komplette Raumlösungen mit Bett, Nachttisch und anderen Möbeln, statt, wie es bei deutschen Firmen üblich ist, Einzelobjekte für Zimmer zu verkaufen, die zuletzt kundenindividuell noch zusammengeführt werden müssen. „Okamura entwickelt moderne Raumkonzepte. Diese fortschrittliche Entwicklung möchten wir nutzen und hoffentlich die Betten für Okamura liefern“, begründet Exportleiter

Henrik Oelschläger die Absicht des Zusammentreffens mit dem Herforder Unternehmen.

Prof. Dr. Weichert-Jacobsen, Ärztlicher Direktor des Klinikum Herford, begrüßte den hochrangigen Besuch auf der neuen Station 9A. „Wir freuen uns, dass unsere modernen Lösungen für die stationäre Patientenversorgung und Unterbringung auch internationales Interesse erreicht“.